

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	6
Abbildungsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	12
1 Problemstellung	13
2 Elemente des Europäischen Festkursverbunds	18
2.1 Das Europäische Währungsabkommen im Rahmen des Bretton Woods Systems	18
2.2 Der Europäische Wechselkursverbund	23
2.3 Das Europäische Währungssystem	28
3 Die institutionellen Regeln des EWS	34
3.1 Wechselkursflexibilität und Symmetriegrad als konstituierende Elemente von Währungssystemen	34
3.2 Wechselkursflexibilität und währungspolitische Symmetrie im Wechselkursmechanismus des EWS	39
3.2.1 Wechselkursbandbreiten	39
3.2.1.1 Interventionspunkte im bilateralen Paritätengitter	39
3.2.1.2 Abweichungsschwellen der ECU-Wechselkurse	40
3.2.2 Finanzierung der Devisenmarktinterventionen	43
3.2.2.1 Interventionen außerhalb des EFWZ	43
3.2.2.2 Die sehr kurzfristige Finanzierung und der Saldenausgleich im Rahmen des EFWZ	47
3.2.3 Paritätsänderungen	52
4 Theoretische Analyse der Interdependenzen in Festkurssystemen	55
4.1 Das Modell	56
4.2 Der EWS-Wechselkursmechanismus: Ein asymmetrisches Währungsregime mit beschränkt flexiblen Wechselkursen	60
4.2.1 Auswirkungen von Schocks	61
4.2.1.1 Das Reserveland	61
4.2.1.2 Das Nichtreserveland	64

4.2.2	Einfluß der volkswirtschaftlichen Struktur auf die Preiseffekte von Schocks: Der Gemeinsame Binnenmarkt	68
4.2.3	Der Einfluß der Währungspolitik auf die Preiseffekte von Schocks: Die zunehmende Wechselkursstabilität im EWS	71
4.3	Die Europäische Währungsunion als Endziel des währungspolitischen Integrationsprozesses	74
4.4	Der Transformationsprozeß zur EWU	78
4.4.1	Unwiderrufliche Fixierung der Wechselkurse	78
4.4.2	Abbau des asymmetrischen Interventionsmechanismus	82
4.4.3	Aufhebung des Devisenkonstraints	85
4.4.4	Teilnehmer an einer EWU	85
4.5	Folgerungen für einen stabilitätsorientierten Übergang zur EWU	87
5	Empirische Analyse währungspolitischer Asymmetrie im EWS	89
5.1	Zur (A)Symmetrie-Kontroverse des EWS	91
5.2	Vorgehensweise	94
5.3	Empirische Ergebnisse	98
5.4	Vorteile währungspolitischer Asymmetrie für die Nichtreserveländer	112
6	Fallstudien zur Wirtschaftspolitik in ausgewählten EWS-Ländern	119
6.1	Besonderheiten der französischen und belgischen Wirtschaftspolitik	119
6.2	Frankreich 1981–1983: Aus dem wirtschaftspolitischen Gleichschritt	121
6.2.1	Erste Erfahrungen in der Europäischen Währungsschlange	121
6.2.1.1	Die Franc-“Krise” von 1973: Stabiler Franc bei aufwertender D-Mark	122
6.2.1.2	Die Franc-Krise von 1976: Konjunktureller Vorlauf Frankreichs	125
6.2.2	Das “Mitterrand-Experiment” der Jahre 1981–1983	127
6.2.2.1	Die neue französische Wirtschaftspolitik	128
6.2.2.2	Ursachen und Konsequenzen der wirtschaftlichen Fehlentwicklungen in den Jahren 1981-83	131
6.2.2.2.1	Verschlechterung der Angebotsbedingungen: Zunehmende Arbeitslosigkeit und sinkende Investitionstätigkeit	131
6.2.2.2.2	Fortsetzung der inflationären Geldpolitik der 70er Jahre	133
6.2.2.2.3	Außenwirtschaftliche Ungleichgewichte	138

6.2.2.3	Die wirtschaftspolitische Wende ab Sommer 1982: Wirkte die Mitgliedschaft im EWS disziplinierend auf die französische Wirtschaftspolitik?	149
6.3	Belgien 1974–1981: Grenzen einer expansiven Wirtschaftspolitik bei stabilen Wechselkursen	156
6.3.1	Der Weg in die wirtschaftliche Krise	156
6.3.1.1	Abnehmende internationale Wettbewerbsfähigkeit und steigende Arbeitslosigkeit	158
6.3.1.2	Wachsende Haushaltsdefizite	159
6.3.1.3	Verschlechterung der Leistungsbilanz	162
6.3.1.4	Zunehmender Abwertungsdruck auf den Belgischen Franc	163
6.3.1.4.1	Wechselkursorientierung der Geldpolitik	163
6.3.1.4.2	Varianten der belgischen Wechselkurspo- litik	165
6.3.2	Wirtschaftspolitischer Kurswechsel zur Jahreswende 1981/82	171
6.3.3	Wirkte die Mitgliedschaft im EWS disziplinierend auf die bel- gische Wirtschaftspolitik?	172
7	Monetäre Stabilität durch Festkursabkommen?	177
8	Anhang: Datenquellen	181
9	Literaturverzeichnis	183
10	Namenregister	203
11	Sachregister	206
	Zusammenfassung	209

Abbildungsverzeichnis

2.1	Entwicklung des D-Mark-Wechselkurses von Schweizer Franken, Österreichischem Schilling, Holländischem Gulden und Belgischem Franc, 1960–1991	20
2.2	Entwicklung des D-Mark-Wechselkurses von Norwegischer Krone, Dänischer Krone, Französischem Franc, Schwedischer Krone, Finnischer Mark und Holländischem Gulden, 1960–1991	20
2.3	Entwicklung des D-Mark-Wechselkurses von Pfund Sterling, Spanischer Peseta, Irischem Pfund, Italienischer Lira und Holländischem Gulden, 1960–1991	21
2.4	Entwicklung des D-Mark-Wechselkurses von Portugiesischem Escudo, Griechischer Drachme und Holländischem Gulden, 1960–1991	21
3.1	Währungspolitisches Feedback und Wechselkurssysteme	35
3.2	Geldbasis- und Reserveeffekte alternativer Interventionsformen im EWS	45
4.1	Alternative Übergangsstrategien vom aktuellen Europäischen Währungssystem zur Europäischen Währungsunion.	79
6.1	Französischer Franc: Effektiver Wechselkurs und bilaterale Wechselkurse gegenüber D-Mark, Italienischer Lira und US-Dollar, 1971–1978	123
6.2	Französische Bruttodevisenreserven und Franc-Mark-Wechselkurs, 1971–1978	124
6.3	Französische und deutsche Arbeitslosenquote, 1979–1986	132
6.4	Differenz der Veränderungsrate des Konsumentenpreisindex, der Geldmenge, des realen Sozialprodukts und der Umlaufgeschwindigkeit des Geldes in Frankreich und der Bundesrepublik Deutschland, 1977–1986	136
6.5	Index der realen Aktienkurse und Index des "Geschäftsklimas im industriellen Sektor", 1979–1985	141
6.6	Französischer Franc: Effektiver Wechselkurs und bilaterale Wechselkurse gegenüber D-Mark, Italienischer Lira und US-Dollar, 1979–1985	144
6.7	Nettodevisenreserven der Banque de France und Franc-Mark-Wechselkurs, 1978–1985	145
6.8	Differenz der Geld- und Kapitalmarktzinsen zwischen Frankreich und Deutschland, 1979–1985	147
6.9	CUSUM-Test der französischen Preisgleichung	151
6.10	Anteil der Staatsausgaben, der Staatseinnahmen, des Staatsverbrauchs sowie der Bruttoanlageinvestitionen am Bruttosozialprodukt in Belgien, 1973–1984	160

6.11 Belgischer Franc: Effektiver Wechselkurs und bilaterale Wechselkurse gegenüber D-Mark, Italienischer Lira und US-Dollar, 1973–1985	164
6.12 Belgischer und deutscher Geldmarktzins, 1972–1985	166
6.13 Bruttodevisenreserven der belgischen Notenbank und Franc-Mark-Wechselkurs, 1972–1985	167
6.14 Belgien: Franc-Mark-Wechselkurse am freien und am offiziellen Devisenmarkt, 1973–1990	170
6.15 CUSUM-Test der belgischen Preisgleichung	172

Tabellenverzeichnis

2.1	Entwicklung der D-Mark-Wechselkurse in dem Europäischen Währungsabkommen, der Europäischen Währungsschlange und dem EWS	25
2.2	Interventionsmechanismen des Europäischen Währungsabkommens, der Europäischen Währungsschlange und des Europäischen Währungssystems	27
4.1	Preiselastizitäten im EWS und in der EWU	63
4.2	Preiselastizitäten in einem asymmetrischen Festkurssystem mit völlig fixierten Wechselkursen und einem symmetrischen Festkurssystem mit beschränkt flexiblen Wechselkursen	81
5.1	Schätzergebnisse für deutsche Preisgleichungen	99
5.2	Test der Asymmetrie-Hypothese	100
5.3	Schätzergebnisse für die Preisgleichungen der anderen EWS- und EFTA-Länder	102
5.4	Wachstumsraten des inländischen Kreditangebots d , der realen Staatsausgaben g , des realen Sozialprodukts y und des Konsumentenpreisindex p in EG- und EFTA-Ländern	114
5.5	Korrelation der Wachstumsraten des inländischen Kreditangebots d , der realen Staatsausgaben g , des realen Sozialprodukts y und des Konsumentenpreisindex p zwischen Deutschland und EG- sowie EFTA-Ländern	115
6.1	Makroökonomische Indikatoren für Frankreich, Deutschland, EG und USA, 1974–1985	129
6.2	Inflationsrate und Geldmengenwachstum in Frankreich (Ziel und Realisierung), 1977–1985	135
6.3	Französische Zahlungsbilanz, 1977–1984	140
6.4	Makroökonomische Indikatoren für Belgien und Deutschland, 1973–1984	157
6.5	Belgischer Staatshaushalt, 1973–1981	161
6.6	Belgische Zahlungsbilanz, 1975–1985	168